

Leitbild des Kirchlichen Verbundes zum Betrieb evangelischer Tageseinrichtungen und Familienzentren im Kirchenkreis Leverkusen

Unser Leitbild weist uns den Weg, wie wir die tägliche Arbeit angesichts der Herausforderungen durch die sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen gestalten können. Hierbei beachten wir die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Wohle der Kinder und der Familien sorgsam.

Das christliche Menschenbild prägt die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages in jeder unserer Kindertagesstätten.

Für alle Mitarbeitenden des Kita-Verbundes ist das Leitbild Fundament und Orientierung des Handelns. Es bildet die Grundlage für alle weiteren Aussagen und Handlungsaufträge und beschreibt die Ausrichtung unserer Entwicklung, auch im Wissen um unsere Grenzen und die Grenzen unserer Möglichkeiten. Gleichzeitig stellt es die Basis für die Entwicklung aller Qualitätsziele dar.

Das Leitbild wurde mit allen Leitungen, dem Vorstand und der Geschäftsführung sowie der Fachbereichsleitung in einem Prozess entwickelt und im Rahmen der..... am..... verabschiedet.

1. *Kinder sind ein Geschenk Gottes*

„Lasset die Kinder zu mir kommen“ (Markus 10, 13-16)

Wir nehmen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit als Geschenk Gottes an. Wir begegnen jedem Kind mit einem hohen Maß an Respekt, Wertschätzung, Achtung und Liebe.

Die Kinder erfahren bei uns von Anfang an Anerkennung, Vertrauen und Geborgenheit. Wir achten seine Individualität und sichern jedem Kind das Recht, seine einzigartige Persönlichkeit, seine Bedürfnisse und Fähigkeiten sowie seine Wünsche in partizipativen Entscheidungsprozessen in die Gemeinschaft einzubringen. Alle Kinder genießen in unserer Obhut einen besonderen Schutz.

2. *Spielen ist der Schlüssel zur Entdeckung zur Welt*

„Da wo Dein Schatz ist, da ist Dein Herz“ (Matthäus 6, 21)

Unsere Kindertagesstätten erfüllen als frühkindliche Bildungseinrichtung ihren Bildungsauftrag im Sinne der gesetzlichen Vorgaben. Bildung ist in unseren Augen mehr als nur Wissenserwerb. Im Spiel begleiten wir die Kinder auf ihrer eigenständigen Entdeckungsreise. Im Mittelpunkt stehen die Förderung der Kreativität und der Neugier der Kinder, um selbständig Lösungen zu finden. Das Lernen erfolgt bei uns ganzheitlich, mit allen Sinnen, mit viel Fantasie und unter der Beachtung der Gefühle. Die Kindertagesstätten sind Orte, an denen sich die Kinder wohlfühlen und engagiert Antworten auf ihre individuellen Fragen des Lebens suchen. Wir legen großen Wert auf verlässliche Strukturen, um Beziehungen zu Bezugspersonen zu sichern. Diese bauen eine enge Bindung zu den ihnen anvertrauten Kindern auf und begegnen ihnen auf Augenhöhe.

3. *Wir sind verlässliche Partner der Familien*

„Wie köstlich ist Deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten Deiner Flügel Zuflucht haben“ (Psalm 36,8) Die gesellschaftlichen Veränderungen stellen immer komplexere Anforderungen an Familiensysteme. Unsere Kindertagesstätten sind Orte für die ganze Familie. Auf der Basis einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft begleiten und unterstützen wir die Familien im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Dabei sehen wir die Eltern als die Experten für ihre Kinder an. Wir motivieren sie, die Arbeit

in unseren Kindertagesstätten mitzugestalten und ihre Kompetenzen auf vielfältige Weise einzubringen.

Unsere Kolleginnen und Kollegen führen einen stetigen Austausch mit den Eltern. Wir arbeiten mit anderen Institutionen zusammen und achten die fachlichen Kompetenzen. Zum Wohle des Entwicklungsprozesses der Kinder vermitteln wir auf Nachfrage vertraulich Beratungs- und Unterstützungsangebote im Sozialraum. Unsere Familienzentren sind aktive Akteure im Quartier und bieten verschiedene niedrigschwellige Angebote an. In diesem Zusammenhang pflegen sie intensive Kontakte zu verschiedenen Kooperationspartnern.

4. *Die Unterschiedlichkeit in der großen Vielfalt verbindet uns*

„Wenn ein Glied leidet, so leiden alle mit; wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit“ (1. Kor 12,26)

In unseren Einrichtungen erleben wir die Verschiedenartigkeit als Bereicherung. Bei uns sind alle Familien, ungeachtet ihres kulturellen, religiösen oder sozialen Hintergrundes willkommen. Wir begegnen allen Menschen mit Offenheit, Wertschätzung und Interesse. Inklusion bedeutet für uns, dass es ein „normal“ nicht gibt. In der Vielfalt haben alle Kinder die Möglichkeit, am Leben in unserer Tageseinrichtung und darüber hinaus teilzunehmen. Im Rahmen der räumlichen und strukturellen Bedingungen ist es unser Anliegen, für jedes Kind optimale Entwicklungsbedingungen zu schaffen. In diesen Prozess beziehen wir die Eltern vertrauensvoll ein.

5. *In Gottes Hand- mit Liebe im Leben begleitet*

Lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott (1. Johannes 4,7)

Wir begleiten Kinder und Familien in einem sehr prägenden Lebensabschnitt. Die Kindertagesstätten ermöglichen den Kindern und den Familien, tragende und fördernde Erfahrungen im Rahmen der christlichen Gemeinschaft zu sammeln. Unsere Kooperationen mit den jeweiligen evangelischen Kirchengemeinden ermöglichen eine authentische Vermittlung von religionspädagogischen Angeboten. Hierbei erleben die Kinder die Geborgenheit und spüren Gottes Liebe. Wir leben im Alltag unsere christlichen Werte sowie eine weltoffene und tolerante Haltung vor. Großen Wert legen wir auf die Einbindung in das Gemeindeleben und bringen uns vielfältig bei Festen, Feiern und Gottesdiensten aktiv mit ein.

6. *Gemeinsam sind wir stark – "ein Netz, das trägt"*

*„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
(Matthäus 18, 20)*

Im Rahmen der Zusammenarbeit begegnen sich Kinder, Mitarbeitenden, Eltern, die Verantwortlichen des Kita-Verbundes und die Gemeindevertreter in unterschiedlichen Zusammenhängen. Diese Begegnungen sind geprägt von einer gegenseitigen Wertschätzung, Achtung und Vertrauen, um eine stetige Weiterentwicklung zu sichern. Wir knüpfen gemeinsam an einem Netz, das uns in den verschiedensten Situationen und zu unterschiedlichen Gegebenheiten trägt. Jeder ist sich seiner Wirkung im Prozess bewusst und bringt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zum Wohl und zur Bereicherung des Ganzen ein.

Die Mitarbeitenden erleben eine verantwortungsvolle und transparente Führungskultur und gestalten als kompetente Fachleute den pädagogischen Kita-Alltag aktiv mit.

Der Träger unterstützt durch umfassende Personal- und Teamentwicklung bzw. die Supervision sowie den fachlichen Austausch, die Fortbildungsangebote und die Fachberatung die Entwicklung der Mitarbeitenden.

7. *Visionen entwickeln – Schätze finden!*

„Alles ist erlaubt aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Niemand suche das Seine, sondern das, was dem anderen dient“ (1. Kor 9,23)

Es ist für uns selbstverständlich, unsere gesamte Arbeit fortlaufend zu reflektieren und weiterzuentwickeln und dabei alle Beteiligten einzubeziehen. Fragen, Hinweise, kritische Anmerkungen betrachten wir als wertvolle Rückmeldungen, da sie Verbesserungen ermöglichen. Fehler sind wertvolle Erfahrungen und werden als Lernfelder verstanden, die konstruktiv bearbeitet werden. Hier ist uns eine gelebte Transparenz besonders wichtig.